



Epidemiologisches Bulletin

5. Oktober 2007 / Nr. 40

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

RKI-Ratgeber Infektionskrankheiten – Merkblätter für Ärzte

Die Herausgabe dieser Reihe durch das Robert Koch-Institut erfolgt auf der Grundlage des §4 Infektionsschutzgesetz (IfSG). Praktisch bedeutsame Angaben zu wichtigen Infektionskrankheiten sollen aktuell und konzentriert der Orientierung dienen. Die Beiträge werden in Zusammenarbeit mit den Nationalen Referenzzentren, Konsiliarlaboratorien und weiteren Experten erarbeitet. Die Erstpublikation erfolgt im *Epidemiologischen Bulletin* und die Publikation von Aktualisierungen im Internet (<http://www.rki.de>). Eine Aktualisierung erfolgt nach den Erfordernissen, aktualisierte Fassungen ersetzen die älteren.

Toxoplasmose

Erstveröffentlichung im *Epidemiologischen Bulletin* 40/2007

Erreger

Die Toxoplasmose ist eine durch *Toxoplasma gondii* verursachte Zoonose. Es handelt sich um obligat intrazellulär lebende Parasiten.

Toxoplasmen treten in mehreren Entwicklungsstadien auf. Während der frischen Infektionsphase sind **Tachyzoiten** (Trophozoiten) im Blut und ggf. in anderen Organen, z. B. in der Lunge, nachweisbar. Tachyzoiten vermehren sich durch Endodyogenie, bei der sich in einer Mutterzelle zwei Tochterzellen bilden. Die sich durch wiederholte Teilung bildende Anhäufung von Einzelparasiten in einer Wirtszelle wird als Pseudozyste bezeichnet. Platzt die Wirtszelle, werden Einzelparasiten freigesetzt und können in weitere Zellen eindringen. Der Teilungsvorgang wird als **proliferative Vermehrungsphase** bezeichnet. Dieser kommt in allen Geweben, besonders aber im retikuloendothelialen System vor.

Einer Immunreaktionen des Wirts entzieht sich der Parasit durch die Bildung einer **Zyste (Zystenbildungsphase)**. Innerhalb der elastischen Membran enthalten die Zysten Tausende von Einzelparasiten (Bradyzoiten, Zystozoiten). Die Zysten kommen vorwiegend in der Skelett- und Herzmuskulatur, im Gehirn und in der Retina vor. Sie stellen Dauerstadien dar, die viele Jahre überlebensfähig sind und die latente Infektionsphase aufrechterhalten.

Bei der Hauskatze und nah verwandten Arten kommt zusätzlich ein weiteres Parasitenstadium, die **Oozyste**, vor.

Vorkommen

Infektionen durch *Toxoplasma gondii* treten weltweit auf.

Die Durchseuchung einer bestimmten Bevölkerungsgruppe hängt vor allem von den Essgewohnheiten und vom Lebensalter ab. In Deutschland wird die durchschnittliche Durchseuchung der Bevölkerung mit 45 bis 72 % angegeben. Sie nimmt mit steigendem Lebensalter zu und erreicht unter den 50-Jährigen nahezu 70 %. Bei Frauen im gebärfähigen Alter liegt sie bei 35 bis 54 %.

Seit Einführung des IfSG besteht in Deutschland eine Meldepflicht für konnatale Infektionen. In den Jahren 2002 bis 2006 wurden jährlich zwischen

Diese Woche **40/2007**

Toxoplasmose:

RKI-Ratgeber
Infektionskrankheiten –
Merkblätter für Ärzte
(Stand: Oktober 2007)

Veranstaltungshinweise:

- ▶ 3. Symposium „Infektionsgefahren im Einsatzdienst“ in Essen
- ▶ 6. Göttinger Forum „Krankenhaus- und Kommunalhygiene für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“
- ▶ 9. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH) in Berlin

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten:

- ▶ **Monatsstatistik**
nichtnamentlicher Meldungen
des Nachweises
ausgewählter Infektionen
Juli 2007
(Stand: 1. Oktober 2007)
- ▶ **Aktuelle Statistik**
37. Woche 2007
(Stand: 2. Oktober 2007)

25. A
4496

ZB MED